



88122280



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Thursday 15 November 2012 (afternoon)

Jeudi 15 novembre 2012 (après-midi)

Jueves 15 de noviembre de 2012 (tarde)

1 h 30 m

TEXT BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all of the texts required for Paper 1.
- Answer the questions in the Question and Answer Booklet provided.

LIVRET DE TEXTES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient tous les textes nécessaires à l'Épreuve 1.
- Répondez à toutes les questions dans le livret de questions et réponses fourni.

CUADERNO DE TEXTOS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todos los textos para la Prueba 1.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.

TEXT A

In 60 Sekunden wieder gut drauf sein – geht das?

Ärger von jetzt auf nachher in Gelassenheit und gute Laune umwandeln, geht das? Angst von jetzt auf nachher in Zuversicht und Sicherheit verwandeln? Ist das möglich? Gibt es eine Methode, wie man negative Gefühle blitzschnell in positive verwandeln kann, so wie man das Licht einfach an- und ausschalten kann, indem man einen Schalter umlegt?

[- X -]

5 Solche Tipps existieren und du kannst von ihnen jederzeit und an jedem Ort Gebrauch machen. Im Folgenden findest du einige solcher Power Strategien für gute Laune, die du in ganz verschiedenen Situationen anwenden kannst. Probiere eine nach der anderen aus und schau, wie sie zu dir passen und dir helfen.

[- 4 -]

10 Wer bestimmt, was du denkst? Du. Und wie du denkst, bestimmt, wie du fühlst. D.h. wie du gefühlsmäßig auf etwas reagierst, liegt an dir. Mit anderen Worten: du hast die Wahl, wie du dich fühlen möchtest, denn du kontrollierst deine Gedanken.

[- 5 -]

Ist das Leben in deinen Augen ein Kampf oder ein Geschenk? Wie du dein Leben siehst und beschreibst, entscheidet, wie du dich fühlst.

[- 6 -]

15 Das Gefühl der Dankbarkeit ist ein echtes Powergefühl und es ist so leicht zu erzeugen. Gleichgültig in welcher Stimmung du bist, wenn du dir ins Bewusstsein rufst, wofür du dankbar sein könntest, dann wird sich deine Stimmung spontan aufhellen und bessern.

Nutze deine Körpersprache

20 Du kannst deine Gefühle sofort ändern, wenn du deine Körpersprache änderst. Durch deine Mimik, Gestik und Körperhaltung hast du einen direkten Draht zu deinen Gefühlen. Nutze diese Möglichkeit der Einflussnahme.

Stelle dir Gute Laune-Fragen

Worauf wir uns in Gedanken konzentrieren, bestimmt, wie wir uns fühlen. Mit Hilfe von Fragen können wir unsere Gedanken auf Erfreuliches und Positives lenken und uns so gute Gefühle machen.

25 **Das Gute Laune-Vokabular**

Worte sind mehr als eine Aneinanderreihung von Buchstaben. Worte können in uns Gefühle von Begeisterung, Liebe und Hoffnung auslösen, aber natürlich auch gerade das Gegenteil davon.

'In 60 Sekunden wieder gut drauf sein -- geht das?' Dr Doris Wolf
<http://www.selbsthilfe-beratung.de/gute-laune-strategien.html> (Oktober 2011)

TEXT B

Warum Bundes-Zentralabitur? Oldesloer Schüler hinterfragen das Bildungssystem

Bad Oldesloe – Wer in Schleswig-Holsteins Bildungspolitik mitredet, saß jetzt auf dem Podium der Theodor-Mommsen-Schule. Die Gymnasiasten hatten eingeladen.

- 5 ❶ Stormarn – 1450 Schüler, 100 Lehrer – und viel Verunsicherung gibt es an Schleswig-Holsteins größtem Gymnasium, an der Bad Oldesloer Theodor-Mommsen-Schule. Die Schülervertreter hatten deshalb zu einem Diskussions- und Informationsabend über Schule und Schulpolitik eingeladen. Es ging hauptsächlich um das bundesweite Zentralabitur und um die Streichung von Lehrerstellen.
- 10 ❷ Heiße Eisen sollten angepackt werden. Doch die Vertreter der Landes-Schulpolitik trugen im Wesentlichen die Linien, die bekannten Argumente ihrer Parteien und Verbände vor. „Es kann sie keiner mehr hören. Egal wie hochrangig sie sind.“ Das Problem, das alle sehen, ist die technische Umsetzbarkeit eines bundesweit einheitlichen Abiturs zu gleicher Zeit. Es ging um objektive Leistungsbeurteilung, um vergleichbare Standards. Die beim Bundes-Zentralabi komplett verlorene Freiheit der Schüler zu lernen, was sie am meisten interessiert, betonte Landesschülersprecher Torsten Stallbaum. Ein Einheitsabitur sei abzulehnen.
- 15 ❸ Haben die Lehrer aufgegeben? Es ging auch **[– X –]** die Qualifikation der Lehrer in einer Diskussion, **[– 19 –]** in weiten Bereichen die Verunsicherung im Bildungsbereich dieses Landes spiegelte. Ein Schüler aus dem zwölften Jahrgang merkte an, **[– 20 –]** einige Lehrer wirkten, **[– 21 –]** hätten sie aufgegeben. Ein Mitschüler forderte, dass „alte Lehrer geprüft werden sollen, **[– 22 –]** sie überhaupt noch motivieren können.“ Woraufhin Sozialdemokrat Habersaat, Lehrer in Hamburg, beruhigte: „Kein Schüler soll Panik haben. Es darf keinen einzigen Lehrer geben, **[– 23 –]** Abituraufgaben selber nicht lösen kann.“
- 20 ❹ „Warum Zentralabi?“, fragte die Mutter Maren Schulze. „Warum keine einheitliche Lehrerausbildung?“ „Möglicherweise sei das Zentralabitur ‚eine Modeerscheinung‘“ vermutete Lateinlehrer Gerd Maertens, einer der ältesten aktiven Lehrer im ganzen Land. Er hat seit 1969 viele Änderungen im System mitgemacht. Und Schülerin Laura Andresen formulierte den Druck, den Schüler empfinden: „Wir haben Angst, den vorgegeben Stoff nicht schaffen zu können. Ein Zentralabitur ist wenig geeignet, diese Angst zu nehmen.“
- 25 ❺ Weiteres Thema an diesem langen Abend in der Aula waren Lehrerstellen und ihre Einsparung. Die liberale Politikerin Conrad verteidigte die Kürzungen. Sie räumte ein, das Versprechen, in der Bildung nicht zu sparen, sei angesichts der ungeheuren Schulden Schleswig-Holsteins nicht einzuhalten. „Jetzt müssen wir die Prügel einstecken“, sagte sie. Schülersprecher Stallbaum hofft nun, „dass die Politiker die Anregungen mit nach Kiel nehmen und sinnvoll umsetzen.“
- 30

Lübecker Nachrichten www.Ostsee-Zeitung.de (März 2011)

TEXT C

Text aus Gründen des Urheberrechts entfernt
Aus dem Roman *Herr Lehmann* von Sven Regener (2001)
Am Anfang des Kapitels 2
Von "„Frank, bist du das? Du klingst so komisch.“ auf „Also...
“ kam es leicht entrüstet aus der Leitung, „... warum nicht?“

Text aus Gründen des Urheberrechts entfernt
Aus dem Roman *Herr Lehmann* von Sven Regener (2001)
Am Anfang des Kapitels 2
Von "„Frank, bist du das? Du klingst so komisch.“ auf „Also...
“ kam es leicht entrüstet aus der Leitung, „... warum nicht?“

TEXT D

Text aus Gründen des Urheberrechts entfernt
Neue Zürcher Zeitung (März 2011)
<http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur/imspiegel-von-leserinnen-und-lesern-1.9909885>

Text aus Gründen des Urheberrechts entfernt
Neue Zürcher Zeitung (März 2011)
<http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur/imspiegel-von-leserinnen-und-lesern-1.9909885>